

BauderTEC KSD feinbestreut

Verlegeanleitung



BauderTEC KSD feinbestreut

Verlegeanleitung

Kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit sicherer Nahtverschweißung. Die Bahn ist mit ihrem breiten Einsatzspektrum für nahezu alle üblichen Untergründe wie Trapezblech, Holz oder Beton (ohne Kiesnester und Grate bzw. eben oder flügelgeglättet) geeignet.

Auf Trapezblech und Betonuntergründen wird die Bahn üblicherweise kaltselbstklebend verlegt. Dies geschieht durch das Abziehen der kompletten unterseitigen Folie (ggfs. ist ein Voranstrich notwendig). Auf Holzuntergründen soll nach geltenden Regelwerken nicht direkt verklebt werden. Hier wird die unterseitige Folie auf der Bahn belassen und lediglich der Randstreifen zur Nahtverklebung abgezogen sowie verschweißt – die Bahn hat hier also eine integrierte Trennlage.

Untergründe/Verarbeitung

Im Folgenden betrachten wir die Vorgehensweise und die Verarbeitung auf den drei genannten Untergründen: Holz, Trapezblech und Beton.



Holzuntergrund

Flächige Folie nicht abziehen, diese verbleibt als integrierte Trennlage. Mechanische Befestigung der unterdeckenden Bahn durch zugelassene Befestigungsmittel (ggf. nach Windsogberechnung) im Randbereich, wobei der Befestigungsteller einen Abstand zur äußeren Bahnenkante von ca. 1 cm aufweisen sollte.

Die nächste Bahn ausrollen und den befestigten Längsrand der vorherigen Bahn überdecken. Die ersten 2 - 3 cm werden kalt verklebt als Schutz vor Flammendurchschlag. Dies stellt keine Dichtheitsfunktion dar. Die verbleibende 6-8 cm Längsnaht heiß mit der Flamme oder dem Föhn verschließen.

Kopfstöße ebenfalls heiß verschließen.

Im Anschluss besitzt die BauderTEC KSD feinbestreut eine behelfsmäßige Notabdichtungsfunktion.





■ Trapezblechuntergrund

Bei der Verlegung auf Trapezblech müssen sich die Längsstöße auf den Obergurten befinden, um einen fachgerechten Anpressdruck zum Verschließen der Naht gewährleisten zu können. Die BauderTEC KSD feinbestreut hat mit ihrer Breite von 1,08 m ein hierfür optimiertes Maß, welches bei den gängigen Trapezblechen zu einer wirtschaftlichen Einteilung führt. Üblicherweise wird die Bahn auf einem Trapezblechuntergrund kalt verklebt, d.h. die Abziehfolie wird komplett entfernt und das Kaltselbstklebebitumen verbindet sich mit dem Trapezblech. Je nach Trapezblech kann ein geeigneter Voranstrich notwendig werden. Eine lose Verlegung und mechanische Befestigung auf den Trapezblechobergurten wäre auch denkbar (Vorgehensweise analog Holzuntergrund).

Auch im Bereich der Kopfstöße muss der Anpressdruck gewährleistet werden, dies kann z.B. durch Unterlegen von Blechstreifen (siehe Bild) sichergestellt werden.

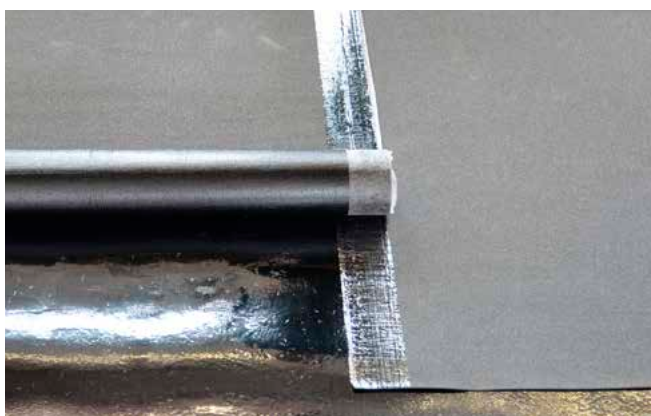


■ Betonuntergrund

Ein geeigneter Voranstrich ist zu empfehlen bzw. je nach Beschaffenheit des Untergrundes notwendig.

Bei einem sehr ebenen, flügelgelätteten oder oberflächenbearbeiteten Betonuntergrund kann die BauderTEC KSD feinbestreut ebenfalls als Dampfsperre eingesetzt werden.

Eine lose Verlegung und mechanische Befestigung (Vorgehensweise analog zum Holzuntergrund) ist hier zwar auch möglich, aufgrund des aufwändigen Bohrens und Dübelns jedoch äußerst unüblich.



Üblicherweise wird die Bahn daher auf Beton kalt verklebt, d.h. die Abziehfolie wird komplett entfernt und das Kaltselbstklebebitumen verbindet sich mit dem Betonuntergrund.

BauderTEC KSD feinbestreut

Verlegeanleitung

Nähte/Verarbeitung



■ Randausprägung/Andrückhilfe

Der Randstreifen ohne Beschriftung stellt den unteren Teil der Naht dar.

Der Randstreifen mit der Beschriftung „oben“ dient als Andrückhilfe und überdeckt den unbeschrifteten Randstreifen und stellt somit den oberen Teil der Naht dar. Auch bei heißen Temperaturen kann in diesem Bereich problemlos mit Andrückrolle gearbeitet werden und somit ein sicherer Nahtverschluss gewährleistet werden.



■ Kapillarschnitt

Zur sicheren Verschweißung der Nähte und zur Herstellung der Notabdichtungsfunktion sind im Bereich von T-Stößen die Ränder der zwischenliegenden Bahn im 45° Winkel und unter schräger Klingenführung mit einem sogenannten Kapillarschnitt zu versehen.





■ **Nahtverschluss**

Durch den speziellen 2-3 cm breiten kaltselbstklebenden Übergangsbereich von heiß zu verschließen-dem Rand zur flächigen Bahn bzw. zur integrierten Trennlage entsteht vor ansetzen des Brenners oder des Föhnes eine Tasche als Flammdurchschlagsschutz. Zum Schließen der Tasche ist eine Andrückrolle zu verwenden.

Die Tasche bildet sich zwischen PET-Streifen der unteren Bahn und Vliesstreifen der überdeckenden Bahn. Diese Tasche muss nun mit einem Brenner und einer Andrückrolle geschlossen werden.

Unter Einsatz von Flamme/Hitze schmilzt das obere Vlies und das untere PET weg und die Bitumenmassen verbinden sich homogen, eine Schweißraupe tritt aus.

Unter Einhaltung dieser Vorgehensweise stellt die Bahn eine behelfsmäßige Notabdichtung dar.



BauderTEC KSD feinbestreut

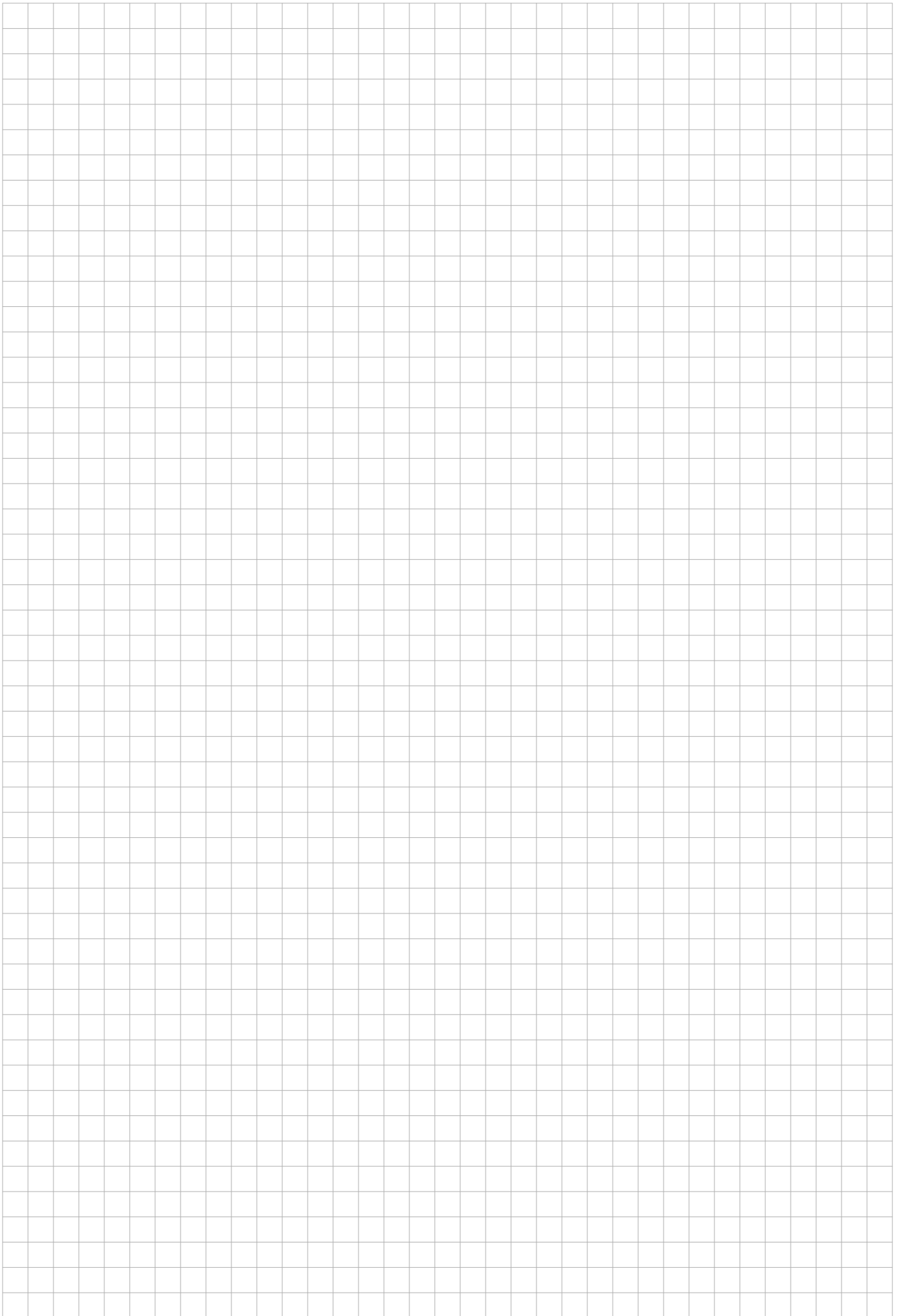
Verlegeanleitung

BauderTEC	KSD feinbestreut
Beschreibung	Kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit sicherer Nahtverschweißung
Verarbeitung	Kaltselbstklebend, Schweißverfahren im Nahtbereich
Oberseite	feinbestreut
Unterseite	Perforierte Abziehfolie, Kaltselbstklebemasse
Trägereinlage	Aluminium-Polyester-Kombination + Glasgewebe
Länge DIN EN 1848-1	10 m
Breite DIN EN 1848-1	1,08 m
Dicke DIN EN 1849-1	2,5 mm
Kaltbiegeverhalten DIN EN 1109	≤ -25 °C
Wärmebeständigkeit (°C) DIN EN 1110	≥ +70 °C
Zugverhalten: max. Zugkraft DIN EN 12311-1	längs ≥ 1000 N/50 mm quer ≥ 1000 N/50 mm
Zugverhalten: Dehnung DIN EN 12311-1	≥ 2 %
Artikel-Nummer	1628 0000



Besondere Eigenschaften

- ✓ sichere Notabdichtung durch heißen Nahtverschluss
- ✓ vollflächige Verklebung oder reine Nahtverklebung
- ✓ keine zusätzliche Trennlage auf Holzschalungen nötig
- ✓ perforierte unterseitige Abziehfolie
- ✓ rutschfest und blendfrei durch feinbestreute Oberfläche
- ✓ nur 2,5 mm dick, daher fast kein Höhenversatz im Nahtbereich
- ✓ mechanisch belastbar und sehr durchtrittssicher 1.000 N/50 mm max. Zugkraft
- ✓ sd-Wert ≥ 1500 m
- ✓ 10 Meter Rolle; 1,08 m breit



Paul Bauder GmbH & Co. KG

Werk Stuttgart

Korntaler Landstraße 63

D-70499 Stuttgart

Telefon 0711 8807-0

Telefax 0711 8807-300

stuttgart@bauder.de

www.bauder.de

Alle Angaben dieses Prospektes beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und kontrollierter Herkunft.
1628VL/0421 DE